

Turn- und Sportverein **Ochenbruck 21/25 e.V.**



TSV Ochenbruck | Moorweg 10, 90592 Schwarzenbruck

Protokoll Sitzung **Vorstand und Abteilungsleiter**

Datum: 16.11.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesende:

Helmut Szabadi (1. Vorstand)
Martin Fiegl (Beisitzer)
Regine Hopfensitz (Kassier)
Klaus Steinmill (Mitgliederverwaltung/ AL Volleyball)
Norbert Wörlein (AL Leichtathletik)
Roland Schmidt (AL Tennis)
Richard Hecker (AL Tischtennis)
Simone Parthey (Vertretung AL Badminton)
Robert Macher (AL Karate)
Jürgen Leitner (AL Sportkegeln)
Sebastian Meier (AL Fußball)
Kerstin Reuter (AL Turnen)

Abwesende:

AL Theater (entschuldigt)

TSV Ochenbruck 21/25 e.V.
www.tsv-ochenbruck.de
Moorweg 10
90592 Schwarzenbruck
info@tsv-ochenbruck.de

Steuernr.: 241/111/10340

1. Vorstand
Helmut Szabadi
Industriestr. 9
90592 Schwarzenbruck
h.szabadi@tsv-ochenbruck.de

Protokollant
Martin Fiegl
Burgthanner Str. 28
90592 Schwarzenbruck
m.fiegl@tsv-ochenbruck.de

Bankverbindung
Sparkasse Nürnberg (Hauptverein)
IBAN: DE19 7605 0101 0380 2897 44
Raiffeisenbank Nürnberger Land (HV)
IBAN: DE58 7606 1482 0004 4282 85
Sparkasse Nürnberg (Tennis)
IBAN: DE18 7605 0101 0380 2922 84

Besprochene Punkte:

1. WhatsApp-Gruppe „Hand in Hand“

- In der WhatsApp-Gruppe „Hand in Hand“ soll es eine Vorstellungsrunde geben, da nicht alle wissen, welcher Abteilungsleiter sich hinter welcher Telefonnummer verbirgt. Martin Fiegl wird in der Gruppe darum bitten, dass jeder kurz ein Statement mit **vollem Namen und Abteilung** einstellt. Damit hat jeder die Möglichkeit, sich die Kontakte und die Abteilungszugehörigkeit einzuspeichern. Damit soll nachhaltig der Austausch unter den Abteilungsleitern gefördert werden, dieser ist ausdrücklich gewünscht. Sebastian Meier (AL Fußball) und Michael Meier (AL Badminton) werden neu hinzugefügt.

2. Regelformate und Informationsbedarf

- Wunsch nach regelmäßigen Austauschformaten bzw. Wunsch nach mehr Informationen von Vorstand/ Gesamtverein wurde geäußert. Die Abteilungsleiter regten an, sich z.B. in einem vierteljährlichen Rhythmus in Präsenz mit dem Vorstand zu treffen und auszutauschen. Um mehr Informationen auf Ebene „Gesamtverein“ zu erhalten, schlug Helmut Szabadi vor, einen Newsletter zu etablieren. Helmut Szabadi wird das mit Klaus Steinmill zeitnah angehen, sie orientieren sich am Newsletter der Abteilung Tennis.

3. Satzung TSV Ochenbruck und Neuwahlen Abteilungsleiter

- Klarstellung durch Helmut Szabadi, dass die Satzung des TSV Ochenbruck (Gesamtverein) auch für alle Abteilungen gilt. Daran soll sich jede Abteilung orientieren.
- Empfehlung seitens Helmut Szabadi, die Wahl des Abteilungsleiters im satzungsgemäßen Rhythmus durchzuführen. Der Turnus kann bei Bedarf verkürzt aber nicht verlängert werden. Wahlen können hier relativ formlos erfolgen (z.B. via „handheben“). Wichtig ist, dass das Ganze protokolliert und dem Vorstand als Information zugeführt wird.
 - <https://tsv-ochenbruck.de/tsv-ochenbruck-satzung-2021/>

4. Ehrungen langjähriger Mitglieder

- Die Abteilungsleiter brauchen im Vorfeld einer Jahreshauptversammlung die Information, welche ihrer Sportler für langjährige Mitgliedschaften geehrt werden. Damit hat jede Abteilung die Chance, zusätzlich zur Ehrung durch den Gesamtverein, auch auf Ebene „Abteilung“ etwas vorzubereiten. Klaus Steinmill schlug vor, entsprechende Listen im Vorfeld zu streuen. Diese nicht zwingend auf Ebene „Abteilung“, jeder Abteilungsleiter kann sich „seine“ Sportler raussuchen.

5. Aktivenkontrolle - Zusammenarbeit

- Thema „Aktivenkontrolle“ besprochen. Anregung durch Regine Hopfensitz, das zu Beginn eines jeden neuen Jahres zu machen. Klaus Steinmill wird diesbezüglich auf die Abteilungsleiter zukommen.

6. Verhalten bei Schäden in Sporthalle

- Etwaige, durch Sportler einer Abteilung verursachte, Schäden in der Albrecht-Frister-Sporthalle sollen schnellstmöglich an den Vorstand gemeldet werden. Damit hat der Vorstand die Chance, die Meldung an den Ansprechpartner bei der Gemeinde Schwarzenbruck weiterzugeben. In der jüngeren Vergangenheit sind Schäden verschwiegen worden, das führte zu Unmut bei der Gemeinde und beim Vorstand. Das können wir vermeiden, in dem der Informationsfluss zuverlässig funktioniert. Klaus Steinmill berichtet in dem Zusammenhang, dass die Gemeinde plant, den Abteilungen des TSV Ochenbruck eine Einweisung in die Sporthalle anzubieten.
- Kerstin Reuter fragte an, ob die Hallennutzung in den Schulferien auch möglich wäre. Bisher geht das nicht. Klaus Steinmill hat diesbezüglich eine offizielle Anfrage bei der Gemeinde Schwarzenbruck eingereicht, Antwort noch offen.

7. Wirtsleute „Maya“ und Abteilungen

- Verhältnis/ Umgang Wirtsleute „Maya“ und Abteilungen; „Wir brauchen die Wirte, die Wirte brauchen uns!“. Wir als Verein brauchen die Pacht, denn die Pacht stellt in der Regel den „Gewinn“ des Gesamtvereins dar. Mitgliedsbeiträge decken Großteils den laufenden Betrieb der Abteilungen und des Gesamtvereins. Das muss den Abteilungen und seinen Sportlern absolut klar sein. Daher ist auch der Umgang miteinander sehr wichtig und zwar auf beiden Seiten. Dazu gehören zum Beispiel klare Absprachen in Bezug auf Festivitäten oder Aktionen rund um den Sportbetrieb. Die Wirtsleute sind stets einzubeziehen, sollten auf eine Art und Weise beteiligt werden. Wie ist hierbei völlig offen, kann und soll jede Abteilung mit den Wirtsleuten individuell vereinbaren. Kommunikation ist der Schlüssel zu einem Miteinander auf Augenhöhe, klappt das, werden alle davon profitieren. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass es keine Festivitäten oder Aktionen rund um den Sportbetrieb ohne Einbezug der Wirtsleute geben darf. Negative Beispiele diesbezüglich wurden angesprochen, dass darf in Zukunft so nicht wieder vorkommen. Seitens Vorstand besteht der deutliche Appell, dass Abteilungs- oder Teamevents (z.B. Weihnachtsfeiern) stets im Sportheim im „Moor“ abzuhalten sind. Das ist so nirgendswo vertraglich geregelt, sollte aber selbstverständlich sein. Privatfeiern auf dem Vereinsgelände oder in unmittelbarer Nähe des Vereinsgeländes sind durch den Vorstand untersagt. Bzgl. Vereinsgebäude inkl. Toiletten stellte Helmut Szabadi klar, dass dies zum Sportheim gehört und ein eigenmächtiges Verschließen von z.B. Toiletten durch die Abteilungen nicht gestattet ist. Das gilt es in die Abteilungen weiterzutragen. Um das angespannte Verhältnis zwischen den Wirtsleuten „Maya“ und den Abteilungen die überwiegend Sport im „Moor“ ausüben wieder zu entspannen, schlug Helmut Szabadi für Februar 2023 eine Gesprächsrunde mit externer Moderation vor. Hierbei sollen die jeweiligen Erwartungen geäußert und Lösungen für die Zukunft erarbeitet werden. Dabei will man explizit nach vorne blicken, Ziel ist eine Art „Great Reset“ und ein Neustart.
- Martin Fiegl gibt den Wunsch der Runde an die Wirtsleute weiter, dass man auf der Homepage des TSV Ochenbruck oder auf der externen Homepage des „Maya“ schneller und einfacher eine vollumfängliche Speisekarte findet.

- <https://tsv-ochenbruck.de/sportgaststaette-im-moor/>

8. Kabinentrakt „Fußball“

- Umbau Kabinentrakt „Fußball“; Lagerraum rechts vom Eingang wird laut Klaus Steinmill in Dezember 2022 fertiggestellt. Damit sind die notwendigen Putz- und Fliesenarbeiten gemeint. Regale für die Materialien der Sportler sind hier nicht enthalten, müsste in Eigenregie durchgeführt werden. Der Lagerraum links vom Eingang kann (wenn es freiwillige und fachkundige Mitglieder gibt) in Eigenregie fertiggestellt werden. Die Materialien aus dem Raum links sind komplett für den Raum rechts vom Eingang vorgesehen. Dies gilt es zu berücksichtigen.

9. Orga Führungszeugnis bei Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

- Auf Anfrage von Nobert Wörlein, wird der Vorstand ein Schreiben zur Verfügung stellen, mit dem man ein **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis für ehrenamtliche Jugendtrainer** kostenfrei bei seiner Gemeinde beantragen kann. Norbert Wörlein wird noch klären, ob es sich hierbei um ein allgemeines Schreiben handeln kann oder ob das Schreiben den jeweiligen Namen des Trainers/ Gruppenleiters beinhalten muss. Sollte letzteres der Fall sein, braucht der Vorstand die Namen der betroffenen Trainer bzw. Gruppenleiter. Ohne dieses Schreiben fallen für jeden der sein Führungszeugnis beantragen möchte Gebühren an. Alle Anwesenden haben beschlossen, dass alle Jugendtrainer oder Jugendgruppenleiter sich um so ein Führungszeugnis selbstständig und zuverlässig bemühen werden, die Abteilungsleiter fordern dies aktiv ein. Aus Sicht Vorstand müssen die Dokumente nicht zwingend im Verein oder in der Abteilung verwaltet werden, es genügt das reine Vorzeigen. Im Kern geht es um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

10. Thema Trainerlizenzförderung

- Auszug aus Protokoll Vorstandssitzung vom 19.10.2015:
 - *Wie in der letzten Vorstandssitzung vereinbart, hat sich Alexander Brahms bei seiner Tochter, die in einer Rechtsanwaltskanzlei beschäftigt ist, erkundigt, welche Regelungen bei der Trainerlizenzförderung im Bereich Rückvergütung und Einbehaltung der Übungsleiterlizenz möglich sind. Michael Hess berichtet, dass zwischen dem Neuerwerb einer Lizenz und der Verlängerung einer Lizenz unterschieden werden muss. Folgende Vorgehensweisen wurden festgelegt: Bei Neuerwerb einer Trainerlizenz, muss der angehende Übungsleiter die Kosten vorab selbst tragen. Auf Antrag werden die Seminarkosten (nicht Fahrtkosten oder sonstige Nebenleistungen) nach einem Jahr Tätigkeit für den TSV Ochenbruck wieder erstattet. Bei langjährigen Mitgliedern kann hier auf Antrag eine Ausnahme gemacht werden. Bei Verlängerung der Trainerlizenz übernimmt der TSV Ochenbruck die Kosten, der Übungsleiter verpflichtet sich jedoch ein Jahr für den TSV Ochenbruck tätig zu sein. Michael Hess wird hierfür ein entsprechendes Schriftstück erstellen, welches von allen Abteilungen verwendet werden soll.*

11. Thema Übungsleiterpauschalen

- Auszug aus Protokoll Vorstandssitzung vom 27.07.2021, Referenz Abteilung „Turnen“:
 - *Es wird einstimmig beschlossen, dass Übungsleiter, die keinen Trainerschein besitzen bei Neuverpflichtung 10€/ 60 Min. bekommen. „Altverträge“ bleiben bei 13€/ 60 Min. stehen, auch wenn es eine Erhöhung geben sollte.*
- Abteilungsleiter können ihre Übungsleiter - mit oder ohne Schein - dem Vorstand melden. Anhand dessen kann der Vorstand beurteilen, ob man sich die Aufwände leisten kann. In Zusammenhang mit „Übungsleitern“ bitte stets die Information an die Vorstandschaft übermitteln, wenn neue Übungsleiter, Trainer oder Betreuer in Amt und Würden sind. Egal ob mit oder ohne Bezahlung.

Schwarzenbruck, den 18.11.2022

Martin Fiegl

Protokollant TSV Ochenbruck 21/25 e.V.